



**1. Im Dunkeln: Gen 1, 1-31** (abgedunkelter Raum, vielleicht die Handytaschenlampe zur Hilfe nehmen)

Quellende, schwellende Nacht, voll von Lichtern und Sternen:  
In den ewigen Fernen, Sage, was ist da erwacht! *(Christian Friedrich Hebbel)*

**3. Im Kerzenschein:** (Psalm 139, 1-12)

Würde ich sagen: Finsternis soll mich verschlingen und das Licht um mich soll Nacht sein!  
Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag, wie das Licht wird die Finsternis.

**5. In der Fülle** (Jesaja 55, 1-6)

Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser! Die ihr kein Geld habt, kommt,  
kauft Getreide und esst, kommt und kauft ohne Geld und ohne Bezahlung Wein und Milch!

## ...der Tod hat keine Macht über mehr Macht ihn

Röm 6,9

*wünschen Sie sich gegenseitig FROHE OSTERN!  
Schauen Sie sich, wenn Sie mögen auf YOUTUBE das Video von „Heinz Rudolf Kunze - Die Zeit ist reif“ an und*

*Lesen Sie in Ruhe das Evangelium, lassen Sie es nachklingen.  
6. Die Frohe Botschaft hören: (Lk 24, 1-12) „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“*

*Nichts beunruhige dich, nichts erschrecke dich, dem, der Gott hat, fehlt nichts  
Nichts beunruhige dich, nichts erschrecke dich, Gott allein genügt. (Theresa von Avila)*

**4. Ein Lied mitsingen** (ruhig wiederholen oder jeder spricht einmal, YOUTUBE, Nada te Turbe TAIZÉ)

*damit wir die göttliche Herrlichkeit erkennen, die auf dem Antlitz Christi strahlt.*

*Gott hat einst gesagt: „Aus Finsternis soll Licht aufleuchten!“  
Er hat sein Licht auch in unseren Herzen aufleuchten lassen,*

**2. Eine Kerze entzünden** (2 Kor 4, 6)

Ostern

